

2. stufe



Die richtige
Studienwahl am KAE
Le choix des
options à L'ARE

**Deutschsprachige
und bilinguale Klassen
im 3. und 4. Jahr:**

- ✓ Latein
- ✓ Naturwissenschaften
- ✓ Moderne Sprachen
- ✓ Sozialwissenschaften
- ✓ Sport - Fußball
- ✓ Wirtschaftswissenschaften
- ✓ Informatik



Die zweite Stufe

Die 2. Stufe umfasst das 3. und 4. Sekundarschuljahr. Nach der gemeinsamen Ausbildung im 1. und 2. Jahr entscheiden sich die Schüler nun für eine konkrete Studienrichtung.

Am KAE bieten wir in der 2. Stufe **7 verschiedene Studienrichtungen** an, die mit unterschiedlichen Leistungskursen belegt sind und die alle zu einem allgemeinbildenden Abitur führen.

Zur Auswahl stehen:

- ✓ *Latein*
- ✓ *Naturwissenschaften*
- ✓ *Moderne Sprachen*
- ✓ *Sozialwissenschaften*
- ✓ *Sport – Fußball*
- ✓ *Wirtschaftswissenschaften – angewandte Wirtschaftswissenschaften*
- ✓ *Informatik*

In der 2. Stufe entscheidet sich der Schüler neben der Studienrichtung für einen **verstärkten Mathematikurs von 6 Stunden oder einen 4-stündigen Mathematikurs.**

Mathematik ist eine notwendige Voraussetzung für jedes Studium in Naturwissenschaften oder Informatik.

Mathematik 4 oder 6?

Im 6-Stunden-Kurs werden die Grundlagen für die Leistungskurse (5 Stunden/Woche und 7 Stunden/Woche) des 5. und 6. Jahres gelegt. Die Schüler sind angehalten, den Stoff gründlich zu erarbeiten. Hierzu erhalten sie zahlreiche weiterführende Aufgabenstellungen, die für das Verständnis der mathematischen Prozesse wichtig sind.

Der 4-Stunden-Kurs hingegen ist eher auf „mathematische Anwender“ zugeschnitten. Das Gelernte wird in nicht allzu komplexen Situationen angewandt. Dieser Kurs bereitet gezielt auf den 3-Stunden-Kurs der folgenden Jahrgänge vor.

Kann man den Mathematikkurs wechseln?

Generell ist es immer möglich, von einem fortgeschrittenen Kurs auf einen Grundkurs zu wechseln. Hingegen ist ein Wechsel zu einem stärkeren Mathematikkurs nur anzuraten, wenn der Schüler im Grundkurs außergewöhnlich gute Leistungen erbracht hat oder bereit ist, während der Ferien Zusatzübungen zu leisten. Hier empfiehlt sich ein Gespräch mit dem verantwortlichen Lehrer, der dann gezielt eine Ferienarbeit vorsieht, um den Schüler auf den Wechsel vorzubereiten.

Englisch 3 oder 5?

Einige Stundenraster bieten einen verstärkten Englischkurs von 5 Stunden an. Der Englisch-Leistungskurs unterscheidet sich insofern von dem Grundkurs, als mehr Möglichkeit geboten wird, Kommunikationstraining durchzuführen und dies mit modernen Medien zu ergänzen.

Diplomierung

Nach erfolgreichem Abschluss des 3. Jahres erhält der Schüler sein Mittelschuldiplom.

Bezeichnung „TÜ“

Das Athenäum ist eine „allgemeinbildende Schule“! Alle Raster führen zu einem allgemeinbildenden Abitur und sind somit gleichgestellt.

Der Vermerk „TÜ“ bei den Rastern der Nummer „53“ und „63“ deutet lediglich darauf hin, dass es sich hierbei um ein Abitur im „technischen Übergang“ handelt.

Der Unterschied liegt hier, dass der Schüler dieses Raster „im Paket“ nehmen muss – dieses Paket wird in der 3. Stufe fortgeführt. Hier gibt es keine Wahl zwischen verschiedenen Mathematik-, Wissenschafts- oder Sprachenkursen.

Das TÜ-Abitur ist ein allgemeinbildendes und kein technisches Abitur!

Der bilinguale Zweig ab dem 3. Jahr

Der bilinguale Zweig wird im 3. Jahr fortgesetzt, allerdings unter etwas anderen Vorzeichen. Die deutschsprachigen Schüler, die sich für diesen Weg entschieden haben, hatten während der ersten beiden Studienjahre Gelegenheit, ihre Kenntnisse der französischen Sprache zu vertiefen. Ab dem 3. Jahr stoßen sie nun zu den französischsprachigen Mitschülern, die ihrerseits während zwei Jahren intensiv Deutsch gelernt haben.

Von nun an werden die Fächer Mathematik (4 oder 6 Stunden/Woche), Geschichte und Erdkunde in französischer Sprache erteilt, alle anderen in deutscher Sprache. Damit ist übrigens der gesetzliche Rahmen in der Regel ausgereizt. Zudem versteht sich der Deutsch- und der Französischunterricht von nun an als Muttersprachenunterricht.

Ein letztes Wort:

Die Stundenraster in der 2. Stufe wurden alle auf **34 Stunden pro Woche** angeglichen. Somit bietet sich eine klare Struktur, die verschiedene Schwerpunkte und Akzente setzt.

In unseren Augen ist es sehr wichtig, dass die Schüler eine Wahl treffen, die ihren persönlichen Eignungen und Interessen entspricht. Wir nehmen sie in die Verantwortung, über ihre Schullaufbahn zunehmend eigenständig zu bestimmen.

Eine positive Orientierung ist ein wichtiges Kriterium, das die Schüler zusätzlich motiviert, den Schulalltag zu meistern.

Organisation der Unterrichte

Ein Teil der Fächer gehört zu der gemeinsamen Ausbildung bzw. zu den Pflichtwahlfächern. Die übrigen Fächer werden im Rahmen des Wahlfaches (abteilungsspezifisch) angeboten.

Um dieses Festlegen von individuellen Schwerpunkten zu ermöglichen, muss jedoch in Kauf genommen werden, dass nicht mehr im Klassenverband, sondern in wechselnd zusammengesetzten Kursen unterrichtet wird.

Studienrichtungen/Abteilungen der 2. Stufe

Latein	S. 10 – 11
Naturwissenschaften	S. 12 – 13
Moderne Sprachen	S. 14 – 15
Sozialwissenschaften	S. 16 – 17
Sport – Fußball	S. 18 – 19
Wirtschaftswissenschaften Angewandte Wirtschaft	S. 20 – 21
Informatik	S. 22 – 23

Latein

Das Erlernen der lateinischen Sprache ist auch im 21. Jahrhundert keine nutzlose Beschäftigung. Im Gegenteil: Auf diese Sprache gehen nicht nur alle romanischen Sprachen zurück, sondern sie hat auch die germanischen Sprachen wesentlich geprägt. Zudem führt uns die Auseinandersetzung mit den antiken Autoren zu den Wurzeln unserer eigenen Kultur.

INHALTE

Latein wird als Wahlfach (4 St./W.) in Verbindung mit Mathematik und Wissenschaften oder mit modernen Sprachen angeboten. Während zu Beginn noch das Erlernen der Sprache an sich im Vordergrund steht, so nimmt das Übersetzen lateinischer Autoren nach und nach einen immer größeren Platz ein.

PERSPEKTIVEN

Durch die Auseinandersetzung mit den Regeln der lateinischen Morphologie und Syntax werden strukturiertes Denken und große gedankliche Präzision geschult, in der heutigen Zeit besonders gefragte Schlüsselqualifikationen. Übersetzungsarbeit fördert zudem die Auseinandersetzung mit der eigenen Muttersprache.

Den Absolventen der Lateinabteilungen stehen sämtliche Hochschulstudien offen.

BESONDERE AKTIVITÄTEN

Besuch von historischen Stätten (Xanten, Trier, Rom, ...) und Ausstellungen.

BERUFSSPARTEN

Philologie, Geschichtswissenschaften, Philosophie, Literatur, Kunst, Architektur, Lehramt, Sprachwissenschaften, Theologie ...

L A T E I N

Gemeinsame Ausbildung 2. Stufe

- Moral/Religion 2
- Deutsch 4
- Französisch 4
- Geschichte 2
- Erkunde 1
- Sport 3

Pflichtwahlfächer

Mathe 6
Englisch 3
Physik 3
Chemie 1
Biologie 1

Mathe 4
Englisch 5
Physik 1
Chemie 1
Biologie 1

Mathe 6
Englisch 3
Physik 1
Chemie 3
Biologie 1

Mathe 4
Englisch 5
Physik 1
Chemie 1
Biologie 1

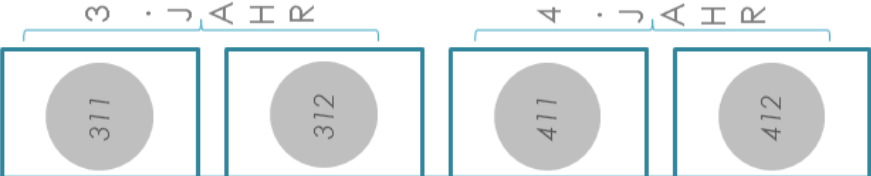
Wahlfächer

Latin 4

Latin 4
Techniques de communication 2

Latin 4

Latin 4
Techniques de communication 2





Neben dem Ziel, den Schülern zu einer gehörigen Portion fundierter wissenschaftlicher Kultur zu verhelfen, werden hier die notwendigen Grundkenntnisse für Studien in den Bereichen Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften und Medizin vermittelt.

INHALTE

In der Orientierungsstufe bilden 6 Stunden Mathematik zusammen mit 7 Stunden Naturwissenschaften (Physik, Chemie, Biologie) den Hauptteil des Stundenplans. Ab der 3. Stufe kann statt des Mathematik-Leistungskurses zu 5 St./W. auch ein Kurs zu 7 St./W. gewählt werden. Naturwissenschaften gibt es dann zu 9 (2 Leistungsfächer) oder gar 12 Stunden/Woche (3 Leistungsfächer), inklusive Laborpraxis.

PERSPEKTIVEN

Für Universitäts- und Hochschulstudien im Bereich der Naturwissenschaften, der Medizin, der Ingenieurwissenschaften und der Informatik sind vertiefte Kenntnisse in Mathematik und Naturwissenschaften eine wesentliche Voraussetzung.

AKTIVITÄTEN

Die Teilnahme an wissenschaftlichen Wettbewerben (Mathematik- und Wissenschaftsolympiaden, Kristallwettbewerb,...) gehört ebenso dazu wie der Besuch verschiedener Events (Haus der Wissenschaften, ...). Im dritten Jahr organisieren wir eine Seminarwoche in einem außerschulischen Lernort.

BERUFSSPARTEN

Forschung, Laboratorium, Arzt, Zahnarzt, Tierarzt, Pharmaindustrie, Lehramt, Kinesiotherapie, Umwelttechnologie, Meeresbiologie, Ingenieur, Geologie ...

NATURWISSENSCHAFTEN

Gemeinsame Ausbildung 2. Stufe	
Moral/Religion 2	Deutsch 4
	Französisch 4
	Geschichte 2
	Erdkunde 1
	Sport 3

Pflichtwahlfächer	Mathe 6
	Englisch 3
	Physik 3
	Chemie 1
Biologie 3	

Wahlfächer	321
	Latin 2
	322
	Latin 2



Moderne sprachen

Die Abteilung gewährleistet das intensive und aktive Erlernen unserer drei Landessprachen (Deutsch, Französisch, Niederländisch) neben der Weltsprache Englisch.

Begünstigt durch das Neben- und Miteinander deutschsprachiger und französischsprachiger Schüler, schafft das Athenäum Eupen ein ideales Lernklima in einer täglich praktizierten Zweisprachigkeit.

INHALTE

Ab dem dritten Jahr gibt es für die Sprachenschüler je 4 Stunden Deutsch, Französisch und Niederländisch. Fünf Stunden Englisch runden die Sprachenvielfalt ab.

Der Unterricht Kommunikationstechniken wird in französischer Sprache erteilt. Neben der mündlichen Sprachkompetenz (sicheres Auftreten vor Publikum, Rhetorik ...) wird hier vor allem auch die Medienkompetenz in den Vordergrund gerückt.

PERSPEKTIVEN

Umfassende sprachliche Fertigkeiten sind ein ideales Sprungbrett für höhere Studien und den späteren Einstieg in das Berufsleben: Unterricht, Übersetzung, kaufmännische Berufe, Journalismus und Verlagswesen, Kultur... sind da nur einige Beispiele.

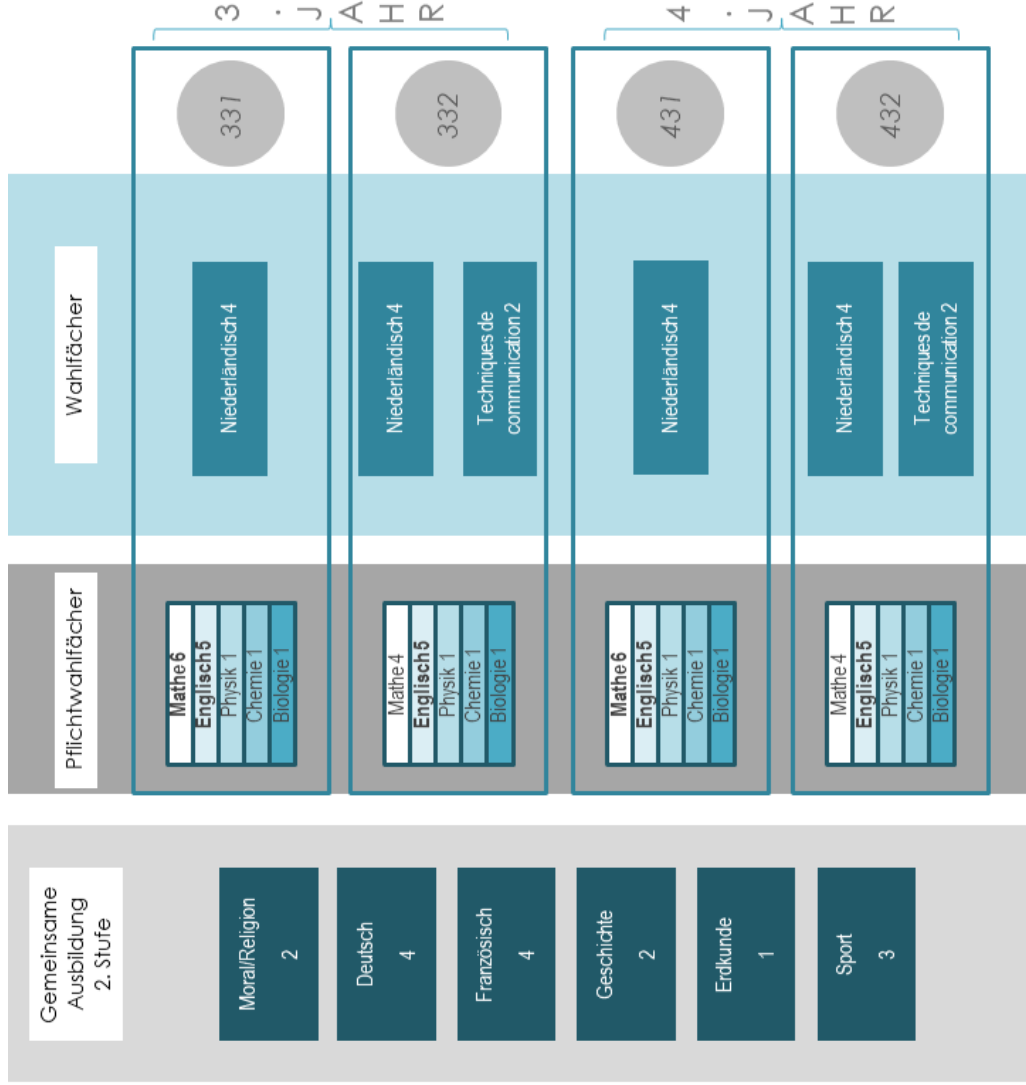
AKTIVITÄTEN

Besuch von Theateraufführungen und Kulturveranstaltungen, Konferenzen und Debatten. Möglichkeiten zum Schüleraustausch und zu Aufenthalten im fremdsprachigen Ausland.

BERUFSSPARTEN

Übersetzer, Dolmetscher, Lehramt, internationale Organisationen, Tourismus, Politik, Journalismus, Schriftsteller, Medien, Management, Logopädie ...

M O D E R N E S P R A C H E N



sozialwissen- schaften

Menschen in ihrer gesellschaftlichen Umgebung besser kennen lernen ist das Hauptziel der Sozialwissenschaften. Dabei werden Arbeitsmethoden angewandt, die die praktische Arbeit und die Eigeninitiative in den Vordergrund stellen: Sammeln und Auswerten von Materialien, eigene Untersuchungen und Beobachtungen, Interviews und Fragebogenaktionen. Gefördert werden vor allen Dingen das selbstständige Denken und Arbeiten, die kritische Urteilsfindung, die Arbeit im Team, die Übernahme von Verantwortung sowie der gekonnte Einsatz von Referatstechniken.

INHALTE

Die Abteilung bietet eine gründliche Einführung in die theoretischen und praktischen Fragestellungen der Soziologie (Wie funktionieren menschliche Gesellschaften?), der Bevölkerungs- und Völkerkunde, des Rechts, der Wirtschaft, der Kunst und der Politik.

Im Ergänzungswahlfach Geographie werden die Inhalte des Grundkurses vertieft und viele Bereiche praktisch erarbeitet, wie z.B. Prozesse städtischen Lebens in Eupen oder Wettermessungen mittels unseres Wetterhäuschens.

PERSPEKTIVEN

Diese Abteilung bereitet die Schüler auf alle Berufe vor, die Kontakt zum Mitmenschen erfordern.

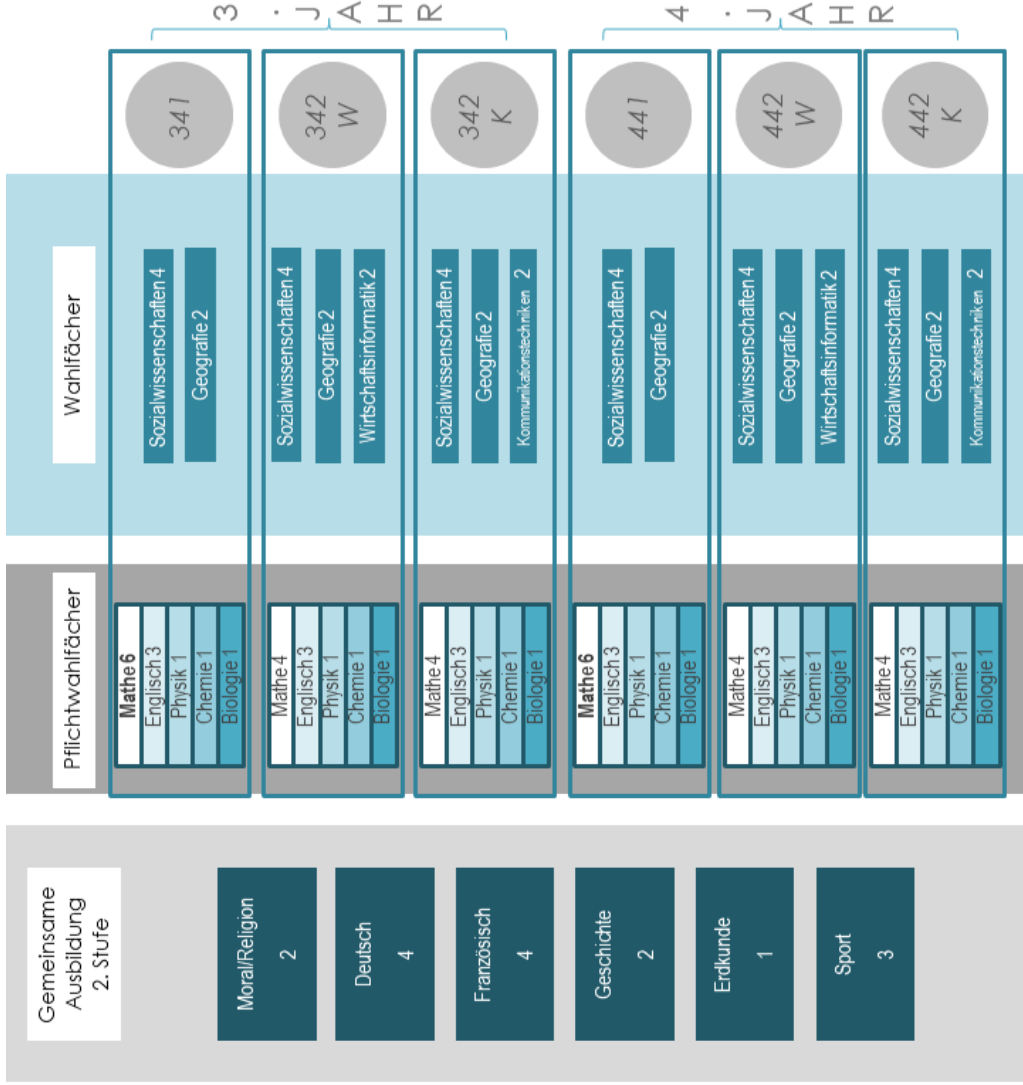
AKTIVITÄTEN

Durchführung verschiedener praktischer Anwendungen und Projekte (Umfragen,...), Schnuppertage in der Oberstufe, kulturelles Wochenende.

BERUFSSPARTEN

Lehramt, Erzieher, Sozialarbeiter, Psychologie, Pädagogik, Personalwesen, Marktforschung, Gesundheitswesen, Bildungswesen, Medien, Stiftung ...

S O Z I A L W I S S E N S C H A F T E N





Sportlich interessierten und begabten jungen Menschen ein entsprechendes Angebot zu unterbreiten ist das Ziel der Sportabteilung. Diese ist polyvalent ausgerichtet und umfasst Einführungen in zahlreiche Sportarten, von Klettern über Fitness bis hin zu Leichtathletik.

INHALTE

Die Abteilung umfasst neben einem Leistungskurs in Sport (4 Stunden Wahlfach im 3. und 4. Jahr, 6 Stunden in der 3. Stufe), der den normalen Sportunterricht ergänzt, auch einen wissenschaftlichen Teil. So belegen alle Schüler der Sportabteilung den Leistungskurs Biologie (3. Jahr) bzw. Chemie (4. Jahr). Ausgenommen sind hier die Schüler der Abteilung 353/453 Tü (siehe Raster).

Das KAE bietet in Zusammenarbeit mit der KAS Eupen eine Abteilung mit dem Schwerpunkt Fußball an. Dazu gehört eine solide Ausbildung in den Bereichen Angewandte Hygiene sowie Angewandte Methodik und Sportkenntnis. Die Unterrichte finden teilweise auf dem Gelände der AS statt, wodurch den Schülern ideale Trainingsbedingungen geboten werden.

PERSPEKTIVEN

Auch hier sind die Berufschancen groß: wenn kein Sportstudium, dann Studiengänge in Bereichen wie Kranken- und Heilgymnastik, Krankenpflege,... Auch Karrieren bei der Polizei oder in der Armee werden von den Absolventen gerne eingeschlagen.

AKTIVITÄTEN

Orientierungsläufe, KAE-Jogging, Teilnahme an Schulmeisterschaften, Skiaufenthalte, Besuch der Sporthochschule Köln ...

BERUFSSPARTEN

Lehramt, Management, Sportwissenschaften, Marketing, Psychologie, Personal-Trainer, Journalismus, Polizei, Militär, Kinesiotherapie ...

S P O R T

Gemeinsame Ausbildung 2. Stufe		3 . J A H R			4 . J A H R			
Gemeinsame Ausbildung 2. Stufe	Moral/Religion 2	Pflichtwahlfächer	Wahlfächer	351	Sport 4	352	353 TÜ	
	Deutsch 4							Sport/Methodik 5 Psychologie 1
	Französisch 4							Fußball 4 Angewandte Hygiene 1 Angewandte Methodik u. Sportkenntnis 1
	Geschichte 2	Pflichtwahlfächer	Wahlfächer	451	Sport 4	452	453 TÜ	
	Erdkunde 1							Sport/Methodik 5 Psychologie 1
	Sport 3							Fußball 4 Angewandte Hygiene 1 Angewandte Methodik u. Sportkenntnis 1
		Mathe 6 Englisch 3 Physik 1 Chemie 1 Biologie 3	Mathe 4 Englisch 3 Physik 1 Chemie 1 Biologie 3	Mathe 4 Englisch 5 Physik 1 Chemie 1 Biologie 1	Mathe 6 Englisch 3 Physik 1 Chemie 3 Biologie 1	Mathe 4 Englisch 3 Physik 1 Chemie 3 Biologie 1	Mathe 4 Englisch 5 Physik 1 Chemie 1 Biologie 1	

Wirtschafts- wissen- schaften

Junge Leute in die Mechanismen der Volks- und Betriebswirtschaft einzuführen ist das Ziel dieser Abteilung.

Überlegungsprozesse und grundlegende Orientierungshilfen zum individuellen und gemeinsamen ökonomischen und politischen

Handeln sind Aufgabe dieses Wahlfaches.

INHALTE

In der zweiten Stufe umfasst das *Wahlfach Wirtschaftswissenschaften* vor allen Dingen die Spezialbereiche *Zivilrecht* (Gerichtswesen, Recht der Personen, Ehe,...) und *Volkswirtschaft* (Güter, Haushaltswesen, Auftrags- und Zahlungswesen, Kaufverträge,...).

Neben einer Einführung in die Informatik wird in der 2. Stufe das *MS-Office-Paket* (Word, PowerPoint, Excel) eingeführt. Hier erlernen die Schüler einen rationellen Umgang mit dem PC.

Im Modul „*Angewandte Wirtschaftswissenschaften*“ (63) werden die theoretischen Kenntnisse durch zahlreiche praktische Anwendungen ergänzt.

PERSPEKTIVEN

Den Absolventen der Wirtschaftsabteilung stehen zahlreiche Studiengänge in den Bereichen Kaufmannswesen, Management, Betriebs- und Volkswirtschaft, Jura... offen. Die Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt (Wirtschaft, Banken,...) sind vielversprechend.

AKTIVITÄTEN

Betriebsbesichtigungen und Seminare

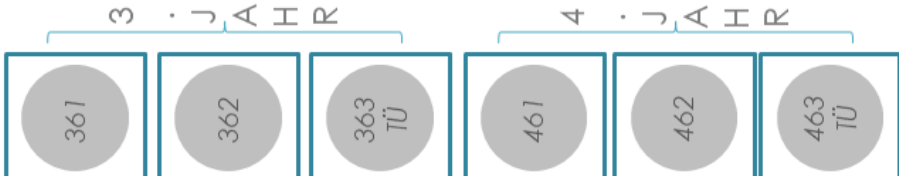
BERUFSSPARTEN

Marketing, Finanzwesen, Personalwesen, Controlling, Unternehmensberatung, Logistik, Buchhaltung, Projektmanagement, Jura, Verkaufswesen, Banken, Versicherungen ...

W I R T S C H A F T S W I S S E N S C H A F T E N

Gemeinsame Ausbildung 2. Stufe	
Moral/Religion	2
Deutsch	4
Französisch	4
Geschichte	2
Erdkunde	1
Sport	3

Pflichtwahlfächer	
Mathe 6 Englisch 3 Physik 1 Chemie 1 Biologie 1	Mathe 4 Englisch 5 Physik 1 Chemie 1 Biologie 1
Wahlfächer	
Wirtschaft 4 Wirtschaftsinformatik 2	Wirtschaft 4 Wirtschaftsinformatik 2
Wirtschaft 4 Wirtschaftsinformatik 2 Angewandte Wirtschaft 2	Wirtschaft 4 Wirtschaftsinformatik 2 Angewandte Wirtschaft 2



361	362	363 TÜ	461	462	463 TÜ
-----	-----	-----------	-----	-----	-----------



Der Bereich der IT (Informationstechnologie) nimmt einen immer größeren Stellenwert in unserer Gesellschaft ein.

Die Informationstechnik umfasst die Soft- und Hardware, die für die Datenverarbeitung notwendig ist.

INHALTE

Das Wahlfach Informatik umfasst neben den gängigen Programmen im Office-Bereich, erste Schritte in die Technik der Algorithmen und die Einführung in mehrere Programmiersprachen.

Schwerpunktmäßig ist bei dem starken Mathematikurs ein starker Physikurs vorgesehen.

In der Abteilung mit dem 4-stündigen Mathematikurs wird zusätzlich Grafik und Konzeption angeboten. Der Kurs vermittelt die Grundlagen des Designs und deren Anwendung im digitalen Umfeld. Ergänzend wird Englisch als Leistungskurs erteilt.

PERSPEKTIVEN

Die beruflichen Einsatzmöglichkeiten sind so unterschiedlich wie vielschichtig, denn heutzutage ist jedes Unternehmen mit komplexen Computersystemen ausgestattet. Das Erlernen von Programmiersprachen und das Entwickeln von Computerprogrammen gehört zu den Kernzielen dieser Abteilung. Begleitet von einem Unterricht in Design und Kreativität, wird die Perspektive der möglichen Berufswahl zusätzlich auf die gesamte Designsparte erweitert.

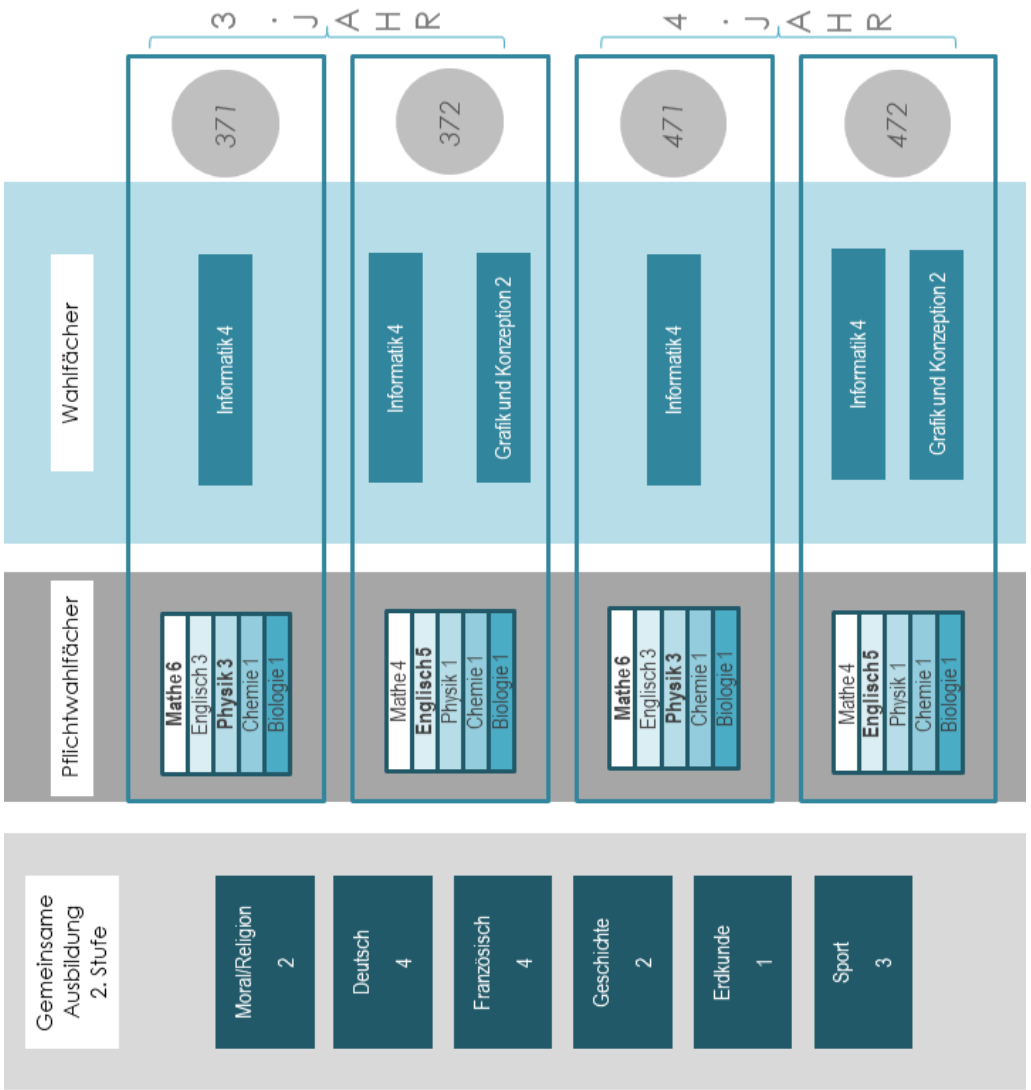
AKTIVITÄTEN

Didaktische Ausflüge

BERUFSSPARTEN

Fachinformatiker, IT-Systemelektroniker, Informationskaufmann, Softwareentwickler, IT-Berater, Elektrotechniker, Wirtschaftsinformatiker, Telekommunikationstechniker, Ingenieur, Grafik-Designer, Web-Entwickler ...

I N F O R M A T I K



Königliches Athenäum Eupen

Lascheterweg 20

4700 Eupen

☎ 087 680370

info@kae.be

www.kae.be
